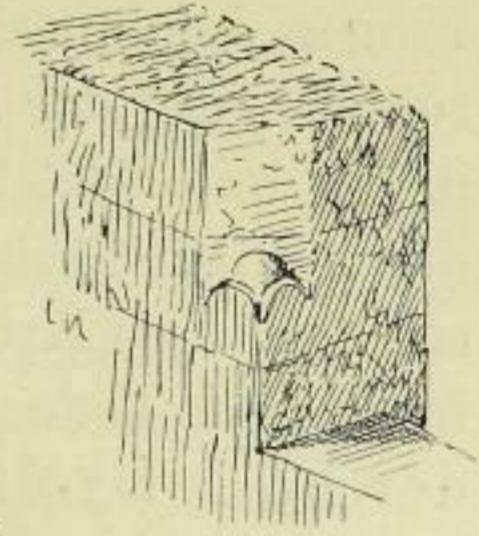


Nach Mitteilung des Küsters Schubert befanden sich an den Zwickeln über dem vorderen Bogen grau in grau gemalte Reste einer Darstellung von Engeln, die leere Wappenschilder hielten. Sie wurden überstrichen.

Am Lettner sollen sich gegen Westen hölzerne Schilde befunden haben, und zwar der Thüringische, der Markgräflich Meißnische, Landsbergische und Pfalzsächsische, also jene Wappen, die Markgraf Wilhelm I. führte. Ferner sprach Ursinus Seite 83 von vier großen hölzernen Wappenschilden, jeder mit „erhabenem einfachem Adler“, also wohl die mährischen, von welchen sich nur einer damals erhalten hatte. Auch dieser ist verschwunden.



Es änderte sich also die Sachlage im Dome seit Bischof Johann I. insofern, als durch Ausbau des Lettners und unten zu besprechende Verlegung des Hauptaltars in den Chor die Trennung zwischen dem Laienhaus und dem Klerikerhaus verstärkt wurde. Eine Aufstellung der Kleinodien des Domes auf der Empore entsprach jener in der Allerheiligenkirche in Wittenberg.

#### Der Hochaltar.

Der Hochaltar im Domchor steht seit der Restaurierung, bei der die Stufen verlegt wurden, über drei Stufen, während vor die Stirpes sich eine

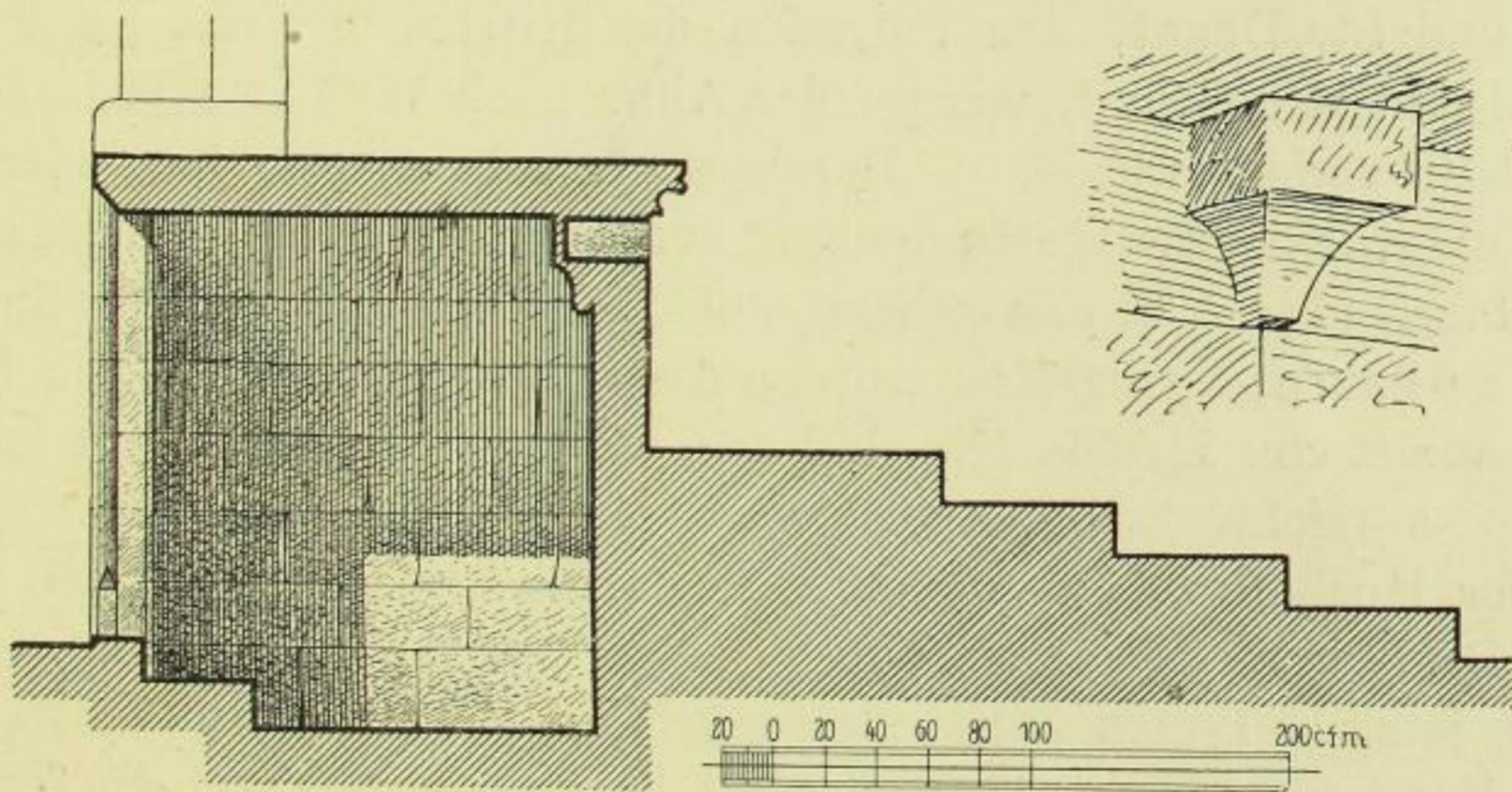


Fig. 239. Hauptaltar, Querschnitt und Konsole für das Sepulchrum.

vierte legt (Fig. 239). Der Altar ist 217 cm hoch, in den Stirpes 278 : 207 cm lang und breit. Die Mensa mißt 308 cm an Länge, 222 cm an Breite, 23,5 cm an Stärke und besteht aus einer mächtigen Sandsteinplatte. An der Rückseite des Altars befindet sich eine 86 cm breite, 166 cm hohe, mit schlichter Fase versehene Türe, die zwei Stufen hinab in einen 182 cm tiefen, 246 cm langen rechteckigen, von der Mensa bedeckten Raum führt. Vorn findet sich unter dieser ein 21 cm im Geviert messendes, 33 cm tiefes Sepulchrum, dem im Innern die oben dargestellte Konsole vorgelagert ist.

Es ist überraschend, daß ein Altar im Chore anscheinend erst 1401 errichtet worden ist. Es hängt dies wieder zusammen mit den Schenkungen der Markgräfin Elisabeth an Heiltümern, vor allem dem goldenen Kreuz, das ein Stück des Kreuzes Christi, einen Dorn aus seiner Krone, einen